



5 Tipps für ...

... die Karnevalszeit

Ob Karneval, Fastnacht oder Fasching, ob Alaaf oder Helau: An den „Tollen Tagen“ wird in vielen Teilen Deutschlands ausgelassen gefeiert. Trotz guter Stimmung sollte man jedoch wachsam bleiben. Denn solche Veranstaltungen locken auch Kriminelle an, vor allem Taschendiebe. Darüber hinaus wird meist viel Alkohol konsumiert, wodurch es immer wieder zu Vorfällen mit K.o.-Tropfen, Gewalt oder Unfällen kommt. Mit diesen Tipps kommen Sie sicher durch die Karnevals- und Faschingszeit:

5 Tipps für ... die Karnevalszeit

- Nur die Geldbeträge und Wertgegenstände mitnehmen, die man wirklich braucht und diese möglichst nah am Körper tragen.
- Aufmerksam sein, wenn man von Fremden angesprochen oder in ein Gespräch verwickelt wird und im Zweifel lieber etwas Abstand halten.
- Flaschen und Gläser nicht unbeaufsichtigt abstellen, um das Verabreichen von geschmacksneutralen K.o.-Tropfen zu verhindern.
- Wird man Zeuge einer Schlägerei oder eines Unfalls, nur eingreifen oder helfen, wenn man sich dadurch nicht selbst in Gefahr bringt.
- Bei Diebstahl, Gewalt oder anderen Delikten die Polizeikräfte vor Ort benachrichtigen oder die 110 bzw. die Notrufnummer 112 wählen.

Weiterführende Informationen zum sicheren Besuch von Veranstaltungen sowie zum Thema Taschendieben stehen Ihnen auf dem Präventionsportal [PolizeiDeinPartner](http://www.PolizeiDeinPartner.de) in der Rubrik [Diebstahl/Betrug](#) zur Verfügung. Der Artikel „[K.O.-Tropfen, Diebstahl, Belästigung](#)“ liefert ausführlichere Informationen, wie sich Karnevalisten und Faschingsfans vor Kriminellen schützen. In dem Beitrag „[Sicherheit bei Großveranstaltungen](#)“ berichtet Martin Lotz, Leiter der Direktion Gefahrenabwehr bei der Polizei Köln, zu welchen Einsätzen die Polizeikräfte an Karneval häufig gerufen werden und welchen Einfluss mögliche Terroranschläge auf die sicherheitstechnische Planung haben.

www.PolizeiDeinPartner.de

Auf der Webseite finden Sie Antworten auf zahlreiche Fragen rund um die polizeiliche Prävention. Das Portal ist ein Angebot des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP), einem Tochterunternehmen der Gewerkschaft der Polizei (GdP).